



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi e-tron FE04 schnell und zuverlässig

- **Audi überzeugt bei Formel-E-Test in Valencia**
- **Team Audi Sport ABT Schaeffler mit den meisten Runden aller Teams**
- **Positive Testbilanz der Audi-Piloten Daniel Abt und Lucas di Grassi**

Neuburg/Valencia, 5. Oktober 2017 – Der neue Audi e-tron FE04 hat bei den offiziellen Testfahrten der Elektro-Rennserie Formel E in Valencia (Spanien) einen starken Eindruck hinterlassen. Das Team Audi Sport ABT Schaeffler komplettierte von Montag bis Donnerstag die meisten Testkilometer aller zehn Teams. Auch die Rundenzeiten des ersten rein elektrischen Audi-Rennwagens waren vielversprechend.

Der neue Audi-Werksfahrer Daniel Abt (Deutschland) und Titelverteidiger Lucas di Grassi (Brasilien) spulten mit den vier Einsatzautos des Teams Audi Sport ABT Schaeffler bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 30 Grad im Schatten ein umfangreiches Testprogramm ab. Dabei standen Rennsimulationen und die Optimierung des Energiemanagements der neu entwickelten Motor-Generator-Einheit (MGU), die nur noch über einen Vorwärtsgang verfügt, im Vordergrund.

Die vier Audi e-tron FE04 liefen trotz der Hitze an allen drei Tagen absolut zuverlässig und ermöglichten es Daniel Abt und Lucas di Grassi, auf dem drei Kilometer langen Circuit Ricardo Tomo bei Valencia insgesamt 474 Runden abzuspulen. Das entspricht einer Distanz von 1.466 Kilometern und der Renndistanz einer kompletten Formel-E-Saison. Die beiden Audi-Piloten waren in den sechs Testsessions regelmäßig in der Spitzengruppe vertreten, wobei die absoluten Bestzeiten nur bedingt aussagekräftig sind: Nur zweimal pro Tag und pro Auto durfte mit der vollen Qualifying-Leistung von 200 kW gefahren werden. Zudem wurde die Streckenführung während des Tests durch eine zweite Schikane auf der Start-und-Ziel-Geraden modifiziert.

„Daniel und Lucas haben sich im Auto von Anfang an wohlgefühlt und mir bestätigt, dass wir gute Entwicklungsarbeit geleistet und mit dem neuen Antrieb einen großen Schritt nach vorn gemacht haben“, so die Testbilanz von Teamchef Allan McNish. „Auch wenn wir erst beim Saisonauftakt in Hongkong sehen werden, wo wir wirklich stehen, und wir bis dahin noch einiges an Arbeit vor uns haben, können wir mit dem Test in Valencia sehr zufrieden sein. Der Audi e-tron FE04 ist zuverlässig und schnell. Nun geht es darum, das Energiemanagement und die Software auf dem Prüfstand und im Simulator weiter zu optimieren.“



„Es war ein positiver Test“, bestätigte der amtierende Formel-E-Champion Lucas di Grassi. „Ich glaube, dass unser neues Auto sehr konkurrenzfähig ist. Audi, ABT und Schaeffler haben einen guten Job gemacht. Wir haben die drei Testtage optimal genutzt, um uns für den Saisonauftakt in Hongkong in eine gute Position zu bringen. Die Zeiten an der Spitze lagen sehr eng zusammen. Ich erwarte eine spannende Saison.“

„Der Test in Valencia ist reibungslos verlaufen“, sagte Daniel Abt. „Es gab bei der neuen Software und anderen Dingen viel zu lernen. Wir haben an den drei Tagen gute Fortschritte gemacht, ganz besonders am letzten Tag. Das Auto läuft prima und ist schnell. Ich kann es kaum erwarten, in Hongkong meine ersten beiden Rennen als Audi-Werksfahrer in Angriff zu nehmen.“

Ab sofort herrscht in der Formel E bis zum Saisonstart am 2. und 3. Dezember in Hongkong ein Testverbot. Die vier Audi e-tron FE04 werden beim Team in Kempten noch einmal komplett demontiert und neu aufgebaut. Mitte November werden sie von England aus nach Hongkong geflogen.

Testergebnisse Valencia, 2.-5. Oktober 2017

Streckenvariante 1 (3,090 km, eine Schikane, Montag)

Lucas di Grassi (Audi e-tron FE04 #1), 1.18,579 Minuten, 71 Runden

Daniel Abt (Audi e-tron FE04 #66), 1.18,697 Minuten, 85 Runden

Streckenvariante 2 (3,094 km, zwei Schikanen, Dienstag und Donnerstag)

Daniel Abt (Audi e-tron FE04 #66), 1.21,946 Minuten, 160 Runden

Lucas di Grassi (Audi e-tron FE04 #1), 1.22,215 Minuten, 158 Runden

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.